

Verlagsgesellschaft: Gr. Ulrichstraße 10, Cde. Telegraphische 12 144 14 beim. Völkergasse 1. Eingang für Verlag, Redaktion und Anzeigenannahme: Gr. Ulrichstraße 16. — Fernsprech-Gesamtnummer 7951. Druckerei: Cde. Leipzigerstraße 24 (Tel. Nr. 7951) und Strauchstraße 49 in Gleditsienstr. (Tel. Nr. 1408). Verantwortlich für die Redaktion: Otto Becker in Halle a. S.

Veränderung des Paragraphen 1 der Reichsverfassung.

(W. Z. B.) Berlin, 15. Oktober abends. (Anteil.)
An der Kampfront in Flandern steht der Feind seine Angriffe fort. Er konnte einige Geländebereiche in beschränktem Umfang erringen.
Westlich der Maas entsandten Zeitkämpfe zu unserem Ungunsten.

Die harten Kämpfe in Flandern.

In der Morgenröthe des 14. Oktober legte der deutsche Heer in der Gegend bei Hazebrouck einen neuen Angriff vor. Die deutsche Infanterie erzielte einen bedeutenden Erfolg. Die Feinde wurden zurückgedrängt und es gelang ihnen, einige Geländebereiche zu erringen. Die deutsche Artillerie leistete hervorragende Dienste. Die Feinde wurden durch die deutsche Artillerie in die Flucht getrieben. Die deutsche Infanterie verfolgte die Feinde bis zum Ort Hazebrouck. Die deutsche Artillerie beschoß die Feinde mit großer Genauigkeit. Die deutsche Infanterie erzielte einen bedeutenden Erfolg. Die Feinde wurden zurückgedrängt und es gelang ihnen, einige Geländebereiche zu erringen.

Massenflucht aus Flandern.

Infolge der Angriffe der Entente in Flandern hat die deutsche Bevölkerung in Flandern eine Massenflucht der Bewohner, namentlich in die belgischen Städte, eine außerordentliche Steigerung erfahren. Die Flucht hat sich in den letzten Tagen besonders stark ausgeprägt. Die deutsche Bevölkerung hat sich in die belgischen Städte geflüchtet. Die deutsche Bevölkerung hat sich in die belgischen Städte geflüchtet. Die deutsche Bevölkerung hat sich in die belgischen Städte geflüchtet.

Die Operationen auf dem Balkan.

(W. Z. B.) Wien, 15. Oktober. Ausläufer der Entente haben die Operationen auf dem Balkan fortgesetzt. Die deutsche Armee hat sich in der Gegend bei Salonika einen neuen Angriff vor. Die deutsche Infanterie erzielte einen bedeutenden Erfolg. Die Feinde wurden zurückgedrängt und es gelang ihnen, einige Geländebereiche zu erringen. Die deutsche Artillerie leistete hervorragende Dienste. Die Feinde wurden durch die deutsche Artillerie in die Flucht getrieben. Die deutsche Infanterie verfolgte die Feinde bis zum Ort Salonika. Die deutsche Artillerie beschoß die Feinde mit großer Genauigkeit. Die deutsche Infanterie erzielte einen bedeutenden Erfolg. Die Feinde wurden zurückgedrängt und es gelang ihnen, einige Geländebereiche zu erringen.

Mitbestimmung des Reichstages über Krieg und Frieden.

(W. Z. B.) Berlin, 15. Oktober. Der Bundesrat hat heute die Mitbestimmung des Reichstages über Krieg und Frieden beschlossen. Die deutsche Regierung hat sich dem Reichstag empfohlen. Die deutsche Regierung hat sich dem Reichstag empfohlen. Die deutsche Regierung hat sich dem Reichstag empfohlen.

Beilegung der Kanjalertrift.

(Von unserer Berliner Redaktion.)
Berlin, 15. Oktober.
Im Reichstag wurde die Beilegung der Kanjalertrift beschlossen. Die deutsche Regierung hat sich dem Reichstag empfohlen. Die deutsche Regierung hat sich dem Reichstag empfohlen. Die deutsche Regierung hat sich dem Reichstag empfohlen.

Weder sich scharf gegen den Vizepräsidenten Max Baumbach, noch gegen die Beratungen vor aber doch der Reichstag, mit Rücksicht auf die politische Gefährdung gegen das Verbleiben des Reichstages im Reichstag nichts einzuwenden. Nicht zuletzt ist dieser Reichstag durch den Umstand berechtigt worden, daß es nicht leicht sein dürfte, einen neuen Reichstag zu bilden, dem schließlich ist an den meisten Reichstagsmitgliedern, die etwa für den Reichstag in Betracht kommen, etwas auszusagen. Die sozialdemokratische Fraktion hat allerdings zugleich den Reichstag nach dem Reichstag, die neue Regierung sei für vor allem angelegentlich sein lassen, nicht die Worte für die weitere Demokratisierung einzuführen, sondern auch mit Zinsen. Zerstört wurde in der sozialdemokratischen Sitzung nach dem Reichstag, die neue Regierung sei für vor allem angelegentlich sein lassen, nicht die Worte für die weitere Demokratisierung einzuführen, sondern auch mit Zinsen. Zerstört wurde in der sozialdemokratischen Sitzung nach dem Reichstag, die neue Regierung sei für vor allem angelegentlich sein lassen, nicht die Worte für die weitere Demokratisierung einzuführen, sondern auch mit Zinsen.

Wilson's Antwort.

(Eigene Erarbeitung.)
h. Haag, 15. Oktober. Wilson's Antwort auf die deutsche Note ist eine sehr interessante. Die deutsche Regierung hat sich dem Reichstag empfohlen. Die deutsche Regierung hat sich dem Reichstag empfohlen. Die deutsche Regierung hat sich dem Reichstag empfohlen.

Eine neutrale Stimme zur Antwort Wilson's.

(Eigene Erarbeitung.)
h. Haag, 15. Oktober. Wilson's Antwort auf die deutsche Note ist eine sehr interessante. Die deutsche Regierung hat sich dem Reichstag empfohlen. Die deutsche Regierung hat sich dem Reichstag empfohlen. Die deutsche Regierung hat sich dem Reichstag empfohlen.

angenommen hat. Dieser Punkt ist zu finden in der Note, die der Präsident am 1. Juli 1918 auf dem Namen ausgegeben hat. Diese Note ist: Die Vereinigten Staaten werden sich nicht an dem Krieg beteiligen, wenn die Bedingungen nicht sind, die die Vereinigten Staaten für die Beilegung des Krieges für notwendig erachten. Die Vereinigten Staaten werden sich nicht an dem Krieg beteiligen, wenn die Bedingungen nicht sind, die die Vereinigten Staaten für die Beilegung des Krieges für notwendig erachten. Die Vereinigten Staaten werden sich nicht an dem Krieg beteiligen, wenn die Bedingungen nicht sind, die die Vereinigten Staaten für die Beilegung des Krieges für notwendig erachten.

Die spanische Presse zum deutschen Friedensschritt.

(W. Z. B.) Berlin, 15. Oktober. Die spanische Presse hat sich dem deutschen Friedensschritt sehr günstig geäußert. Die spanische Presse hat sich dem deutschen Friedensschritt sehr günstig geäußert. Die spanische Presse hat sich dem deutschen Friedensschritt sehr günstig geäußert.

Politische Demonstrationen in Warschau.

(W. Z. B.) Warschau, 14. Oktober. Die politischen Demonstrationen in Warschau haben sich sehr lebhaft abgetragen. Die politischen Demonstrationen in Warschau haben sich sehr lebhaft abgetragen. Die politischen Demonstrationen in Warschau haben sich sehr lebhaft abgetragen.

Aus dem Berliner Kriegstag.

(Eigene Erarbeitung.)
h. Haag, 15. Oktober. Aus dem Berliner Kriegstag sind einige interessante Punkte hervorgegangen. Die deutsche Regierung hat sich dem Reichstag empfohlen. Die deutsche Regierung hat sich dem Reichstag empfohlen. Die deutsche Regierung hat sich dem Reichstag empfohlen.

Etichwahl in Berlin I.

(W. Z. B.) Berlin, 15. Oktober. In der Etichwahl in Berlin I. haben sich die Wähler sehr lebhaft geäußert. Die Wähler haben sich sehr lebhaft geäußert. Die Wähler haben sich sehr lebhaft geäußert.

Es bedeutet weiter, daß man die deutsche Bevölkerung nicht als gleichberechtigten Faktor bei Verhandlungen anerkennen will. Die deutsche Regierung wird in diesem Punkte eine sehr schwierige Entscheidung zu treffen haben, aber, obwohl an die Beilegung des Krieges die deutsche Regierung sehr interessiert ist, muß sie doch die Interessen der deutschen Bevölkerung berücksichtigen. Die deutsche Regierung wird in diesem Punkte eine sehr schwierige Entscheidung zu treffen haben, aber, obwohl an die Beilegung des Krieges die deutsche Regierung sehr interessiert ist, muß sie doch die Interessen der deutschen Bevölkerung berücksichtigen.

Was man in England von Deutschland verlangt.

(Eigene Erarbeitung.)
h. Haag, 15. Oktober. Die englische Presse hat sich dem deutschen Friedensschritt sehr günstig geäußert. Die englische Presse hat sich dem deutschen Friedensschritt sehr günstig geäußert. Die englische Presse hat sich dem deutschen Friedensschritt sehr günstig geäußert.

Wilson's verstärkte Bedingungen.

(Von unserer Berliner Redaktion.)
Berlin, 15. Oktober.
Die heute eingegangene Antwort des Präsidenten Wilson auf die deutsche Note ist eine sehr interessante. Die deutsche Regierung hat sich dem Reichstag empfohlen. Die deutsche Regierung hat sich dem Reichstag empfohlen. Die deutsche Regierung hat sich dem Reichstag empfohlen.

Die deutsche Regierung hat sich dem Reichstag empfohlen.

Die deutsche Regierung hat sich dem Reichstag empfohlen. Die deutsche Regierung hat sich dem Reichstag empfohlen. Die deutsche Regierung hat sich dem Reichstag empfohlen.

Die deutsche Regierung hat sich dem Reichstag empfohlen.

Die deutsche Regierung hat sich dem Reichstag empfohlen. Die deutsche Regierung hat sich dem Reichstag empfohlen. Die deutsche Regierung hat sich dem Reichstag empfohlen.

Die deutsche Regierung hat sich dem Reichstag empfohlen.

Die deutsche Regierung hat sich dem Reichstag empfohlen. Die deutsche Regierung hat sich dem Reichstag empfohlen. Die deutsche Regierung hat sich dem Reichstag empfohlen.

Die deutsche Regierung hat sich dem Reichstag empfohlen.

Die deutsche Regierung hat sich dem Reichstag empfohlen. Die deutsche Regierung hat sich dem Reichstag empfohlen. Die deutsche Regierung hat sich dem Reichstag empfohlen.

Die deutsche Regierung hat sich dem Reichstag empfohlen.

Die deutsche Regierung hat sich dem Reichstag empfohlen. Die deutsche Regierung hat sich dem Reichstag empfohlen. Die deutsche Regierung hat sich dem Reichstag empfohlen.

